

Sprachvermittlung als Alltagshilfe

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

In dieser Fortbildung werden erste Schritte für den Unterricht mit Flüchtlingen vermittelt. Neben dem Erarbeiten von wichtigen Feldern des Alltagswortschatzes (Vorstellung, Einkauf, Arztbesuch, etc.) sind in den Erstorientierungskursen auch das Alltagsleben in Deutschland näher zu bringen. Wie man hierbei praxisnah an die Erarbeitung von Wortschatzfeldern sowie der Vermittlung von Umgangsweisen herangeht, ist ein wichtiger Bereich und wird in dieser Fortbildung anhand von Unterrichtsbeispielen dokumentiert und mit Stundenentwürfen praktisch geübt. Zu diesen Themen wird auch auf die Möglichkeiten günstiger und schneller Beschaffung bzw. Herstellung von Unterrichtsmaterialien eingegangen, wobei auch der Einsatz des Internets ergänzend eine Rolle spielen wird.

Ferner werden im Seminar die Möglichkeiten untersucht, die sich in der Arbeit mit den Flüchtlingen bieten, aber auch die Grenzen werden aufgezeigt. Die Menschen kommen vorwiegend aus anderen Lernkulturen und sind vielfach traumatisiert, was sich erheblich auf die Lernsituation individuell und in der Gruppe auswirkt. Inwiefern man hier in der Sprachvermittlung dennoch Möglichkeiten hat, die Konzentration und Energie aufrecht zu erhalten und wie man mit dieser Situation umgehen kann, wird in diesem Seminar angerissen.

Beide Dozentinnen Frau Carmen Damker und Frau Camilla Hilzendeger kommen aus dem Bereich Deutsch als Fremd-/Zweitsprache mit entsprechender Erfahrung.

Dozentinnen: Carmen Damker/Camilla Hilzendeger

Termin: Donnerstag, **9. Juni 2016, 10:00 bis 18:00 Uhr**

Ort: Schneverdingen, Auf dem Eck 2
Freizeitbegegnungsstätte - Gruppenraum

Gebühr: keine